



Telefon 0048 510 721 960 Tel. 035433 763499 Mobil 0151 2266 7435

Information vom 26. April 2013

Sehr geehrte Reichsrechtliche Rechtsfachverständige des reichsverfassungsrechtlichen Staates
Deutsches Reich,

Liebe Weggefährten,

Ich freue mich darüber, Euch kurz vor einer der wichtigsten Etappen, herzlich grüßen zu dürfen!

Ich möchte Euch natürlich auch nicht vorenthalten, daß mir massiv Schlamperei vorgeworfen wurde, worauf ich zur Entschuldigung einzig und allein die mit einigen Helfern getane Arbeit vorlegen und darauf verweisen konnte, daß ich leider auf keine Exekutive bei Mißachtungen zurück greifen kann. (Ich verweise hierbei auf meine Verordnungen, Verfügungen etc.)

Es wurde zur Kenntnis genommen, daß die Handlungsfähigkeit des Reichsrats mit gewissen Abstrichen erfolgreich von statten gegangen ist, auf die „Abstriche“ ist man nicht eingegangen, diese werden wir alleine rausfinden müssen,

Ich wurde gerügt für mein Verhalten, „Jemanden“ unter Druck setzen zu wollen.

(Punkteplan für die Alliierten)

Die Akten von Thüringen, Sachsen, Preussische Provinz Sachsen, Freie und Hansestadt Hamburg, sind wieder im Archiv. Die auf den Erfahrungen der letzten 10 Jahre basierenden Abläufe zur Dokumentenbearbeitung, welche in der Erfassungsliste des Herrn Reichsministerialrat Frank Peter Nagel und auf der Internetpräsenz zu sehen sind, wurden als sehr umfangreich und aussagekräftig bewertet. **Ich habe bis zum 01. Juni 2013 von allen Ländern die erfaßten Landeszugehörigen einzureichen und bei mangelnder Mitarbeit der Länder, auf Konsequenzen zu drängen!**

Wir bestimmen den Zeitpunkt, Ihr seid auf dem halbwegs richtigen Weg!

„Genöht Euch das Verhalten einer Herde Waschweiber ab und erinnert Euch daran, einen Mund und zwei Ohren zu haben!“

Bei der Gelegenheit möchte ich mich für meine Gereiztheit der letzten Zeit in Vorbereitung dieses Treffens entschuldigen und um Nachsicht bitten!

Meine Konsequenz daraus ist folgend als Anordnung zu werten:

1. Die Amtlichen Internetseiten zur Veröffentlichung aller Belange lautet ab sofort: www.deutsches-reich-gov.de sowie www.reichs-undlaenderanzeiger.de
2. Alle Materialien, (Schutzanträge, Musterbriefe etc.) welche dem Volk zur Nutzung durch Bedienstete des Volkes zur Verfügung gestellt werden können, werden auf diesen Seiten nach Prüfung durch ein zu bildendes Gremium veröffentlicht und nicht mehr durchs Netz geschickt, bevor eine Prüfung stattgefunden hat.

3. Alle Hauptakten von Antragstellern dessen Dokumente schon gedruckt waren und durch Frau Reichsministerialrätin Eicke zur eigenen Entlastung an verschiedene Länder ausgereicht wurden, sind bis zu 01. Mai 2013 zu Ihr zurück zu reichen, damit sie separat ausschließlich von Ihr bis zum 09. Mai 2013 erfasst werden können wie es vorgegeben war.
4. Beide AnmeldeListen der Länder, welche bis zum 15. April 2013 an Frau Reichsministerialrätin E. Eicke einzureichen waren und noch offen sind, haben jetzt bei Frau Reichsministerin der Justiz Dr. M. J. Keuser (e-mail. dr.M.Keuser@web.de oder Internetfax 03212 1860757) einzugehen.
5. Das von den Reichsländern Freistaat Thüringen und Freistaat Sachsen organisierte gesamtdeutsche KSB Treffen, welches mit mir nicht abgestimmt worden war, ist mit den Tagesordnungspunkten und Referenten unter der Leitung von Herrn Reichsbankpräsidenten Volker Ludwig zusammen oder durch diesen allein als Weiterbildung und Erklärung aller Unklarheiten zu gestalten und zu leiten.

Ich stehe allen erst am Sonntag den 28. April 2013 zwischen 10:00 und 12:00 Uhr im Mumble-Forum,- bzw. unter rmdi.kaleta@post-reiter.de oder telefonisch unter der Rufnummer 0048 510 721 960 zur Verfügung!

Mit vorzüglicher Hochachtung



Reichsverfassungsrechtlicher Staat Deutsches Reich
Amtierendes Reichsministerium des Innern
Reichsminister des Innern
Frank Uwe Kaleta